Jungen 19 Bezirksklasse VR

TSV Herbolzheim II : TG Offenau
Freitag, 17.11.2023, 18:30 Uhr

Punkteteilung nach langem Fight

Nach rund 3 Stunden intensiver Auseinandersetzung in der Jungen 19 Bezirksklasse VR entführten die Gäste der TG Offenau in ihrem 5. Saisonspiel beim 5:5 einen Punkt aus dem Mannschaftskampf beim TSV Herbolzheim II. Wie knapp es im umdatierten Punktspiel am Freitag wirklich zuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 21:23. Nach dieser Punkteteilung haben die Spieler vom TSV Herbolzheim II um die Nummer 1 Moritz Mall nun 6 Pluspunkte in der Tabelle.

Den Start machte das Doppel. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Mall / Kuhn und Gamperling / Gehrig, die Mall / Kuhn letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnten. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Eine umkämpfte Niederlage gab es am Nachbartisch indessen für Koray Tepe beim 8:11, 10: 12, 11:6, 11:7, 9:11 gegen Niklas Becker, der im Vorfeld auf dem Papier von der Spielstärke auf Basis der TTR-Werte her als etwa ebenbürtig galt. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Becker zu Ende ging. Enttäuscht über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Jakob Gehrig war anschließend Moritz Mall, obwohl er alles gegeben hatte. Somit gelang es ihm nicht, die im Vorfeld als in etwa 50:50-Begegnung eingeschätzte Partie zu seinen Gunsten zu entscheiden. Der Zwischenstand des Mannschaftskampfes nach dem Spiel lautete damit 1:2. Wenig Gegenwehr leistete am Nachbartisch Phillip Kuhn bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Tim Gamperling, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Das musste man neidlos anerkennen. Nach gewonnenem ersten Satz gab daraufhin Florian Kniel das Spiel gegen Jakob Gehrig noch aus der Hand und verlor mit 12:10, 4:11, 5:11, 7:11. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Moritz Mall Tim Gamperling in fünf Sätzen. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Das Einzel zwischen Florian Kniel und Niklas Becker endete mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Phillip Kuhn bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Jakob Gehrig dann doch niedergerungen worden. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Kuhn nun bei 1:8, während Gehrig bislang 10 Siege und 4 Niederlagen zu verzeichnen hat. Der Start in die Partie hätte für Moritz Mall besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Niklas Becker noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Zwar brachte Tim Gamperling Koray Tepe phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Koray Tepe mit 3:1 durch. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Mit dem 5:5 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Mit diesem abschließenden Spiel schloss das Team des TSV Herbolzheim II die Vorrunde mit einem Punkteverhältnis von 6:6 bei 2 Saison-Siegen, 2 Niederlagen und 2 Unentschieden ab. Für die Mannschaft der TG Offenau geht es stattdessen am 02.12.2023 gegen den TSV Willsbach nochmal um Punkte.

Statistik:
TSV Herbolzheim II
Doppel: Mall / Kuhn 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.11.2023 (17:55) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Einzel: M. Mall 2:1, P. Kuhn 0:2, K. Tepe 1:1, F. Kniel 1:1

TG Offenau

Doppel: Gamperling / Gehrig 0:1

Einzel: T. Gamperling 1:2, J. Gehrig 3:0, N. Becker 1:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.11.2023 (17:55) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").